

Bieterfragen, Antworten und Hinweise **Stand: 24.03.2026**

zur **„Beschaffung von** **Ehrenzeichen im Brand- und Katastrophenschutz Thüringen“** Aktenzeichen/Vergabenummer: 5090-435-0271/464-1 BA 27/26

Hinweis vom 17.03.2026: Die Angebotsfrist wird um eine Woche verlängert. Angebote können bis zum 16.04.2026 10 Uhr MESZ eingereicht werden. Die Bekanntmachung sowie die Dokumente „01_Aufforderung zur Angebotsabgabe“, „02_Bewerbungsbedingungen“ und „03_Angabotsblatt“ wurden entsprechend angepasst.

Hinweis vom 24.03.2026: Die Angebotsfrist wird um eine weitere Woche verlängert. Angebote können bis zum 23.04.2026 10 Uhr MESZ eingereicht werden. Die Bekanntmachung sowie die Dokumente „01_Aufforderung zur Angebotsabgabe“, „02_Bewerbungsbedingungen“ und „03_Angabotsblatt“ wurden entsprechend angepasst.

Aufgrund der Angebotsfristverlängerung wird die Lieferfrist der Bronzenen Brandschutzehrenzeichen am Bande angepasst. Diese sollen frühestmöglich geliefert werden und haben höchste Priorität, wobei Teillieferungen erwünscht sind. Eine Abstimmung konkreter Liefertermine erfolgt nach Zuschlagserteilung. Die Leistungsbeschreibung wurde entsprechend angepasst.

Fragen:

1.) Frage vom 05.03.2026 und Antwort vom 10.03.2026:

Wir möchten klären, ob Muster mit dem Angebot benötigt werden oder erst nach Vertragsunterzeichnung und vor Produktionsbeginn geliefert werden. In der technischen Dokumentation konnten wir keine Angaben zum Material/ zur Legierung der Medaille und des gleichseitigen Kreuzes finden. Welches Herstellungsverfahren ist zulässig – Schmieden oder Gießen, oder sind beide akzeptabel? Falls Schmieden das einzig zulässige Verfahren ist, verfügt der Käufer über alle notwendigen Werkzeuge oder muss der Auftragnehmer diese herstellen und die Kosten dafür in den Produktpreis einrechnen? Wir bitten außerdem um genaue Angaben zur Qualität und Art der auf die Medaillen aufgetragenen Farbe. Sendet der Kunde dem Bieter vor Produktionsbeginn Unterlagen zu, und können Medaillenmuster vor Produktionsbeginn bezogen werden?

Es gibt in der Ausschreibung 2 Arten von Mustern. Freigabemuster und Muster von je 10 Stück. Die Fertigungsfreigabe durch den Auftraggeber erfolgt nach Freigabe eines zuvor gefertigten Freigabemusters (nicht zu verwechseln mit den jeweils 10 Mustern), welches dem Auftraggeber

postalisch zur Verfügung gestellt wird. Sollte das Freigabemuster nicht den Anforderungen des Markenhandbuchs bzw. der Leistungsbeschreibung entsprechen, ist ein weiteres Freigabemuster zu übersenden. Erst nach Freigabe durch den Auftraggeber hat die Fertigung zu erfolgen. Für alle Ehrenzeichen sollen jeweils 10 Muster, welche als Muster per Gravur oder Laser gekennzeichnet sind, gefertigt werden und zusammen mit den Ehrenzeichen geliefert werden.

Es werden keine speziellen Anforderungen an Material und Legierung gestellt. Die Ehrenzeichen sollen sich an marktüblichen Ehrenzeichen orientieren.

Medaillen wurden in der Regel bisher grundsätzlich geprägt. Alle durchbrochenen Ehrenzeichen und Elemente wurden bisher gegossen. Spezielle Anforderungen werden von Seiten des AG nicht gestellt, die Ehrenzeichen sollen jedoch mit vergleichbaren Ehrenzeichen in Qualität und Güte mithalten können. Werkzeuge sind nicht vorhanden. Diese muss der AN in den Produktpreis einrechnen.

Bisher wurden die Ehrenzeichen kaltemailliert bzw. farbig ausgelegt.

Der AG kann Medaillenmuster welche für die Fertigung eine Orientierung darstellen vor der Freigabemusterfertigung zur Verfügung stellen. Diese weichen jedoch in einigen Merkmalen ab und sind nicht für alle ausgeschriebenen Ehrenzeichen vorhanden. Zu offenen Fragen findet vor Freigabemusterfertigung eine telefonische Abstimmung statt.

2. Frage vom 11.03.2026 und Antwort vom 12.03.2026:

a) Sollen die Muster von je 10 Medaillen für jeden der 13 Artikel, also insgesamt 130 Medaillen, zusammen mit dem Kostenvoranschlag eingereicht werden oder können sie auch nach dem Stichtag (09.04.2026, 10:00:00 Uhr UTC+02:00) nachgereicht werden?

Wir verweisen auf die Leistungsbeschreibung (Seite 3): Für alle aufgeführten 13 Ehrenzeichen sollen jeweils 10 Muster, welche als Muster per Gravur oder Laser gekennzeichnet sind, gefertigt und zusammen mit den Ehrenzeichen geliefert werden.

b) Wie kann ich die Muster per Post von Ihnen erhalten – muss ich Ihnen eine E-Mail schreiben oder eine spezielle Anfrage stellen?

Der AG kann Medaillenmuster, welche für die Fertigung eine Orientierung darstellen, vor der Freigabemusterfertigung zur Verfügung stellen. Die Verfügungstellung erfolgt erst nach Zuschlagserteilung. Der Auftraggeber nimmt dann entsprechend mit dem Auftragnehmer Kontakt auf. Alle Anforderungen an die Ehrenzeichen Sie der Leistungsbeschreibung und dem Markenhandbuch entnehmen.

c) Besteht die Möglichkeit, telefonisch mit Ihnen zu sprechen, um die Frage bezüglich der Muster genauer zu klären?

Nach Zuschlagerteilung kann eine telefonische Abstimmung erfolgen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auf eine telefonische Klärung von Fragen aufgrund von Transparenz- und Gleichbehandlungsgründen vor Zuschlagerteilung abgesehen wird.

3. Frage vom 17.03.2026 und Antwort vom 17.03.2026:

Die Kunststoffetuis sind alle mit Tiefziehformen auszustatten.

Sollen die Tiefziehformen mit Stoff überzogen werden? Es ist möglich mit verschiedenen Materialien zu arbeiten z. B. Satin oder Samt. Gibt es Farbvorgaben oder einen oberen Betrag der nicht überschritten werden darf? Ist es möglich ein Foto vom Innenleben zubekommen?

Die Tiefziehformen sollen mit Stoff überzogen sein. Aktuell wurde eine genutzt. Es sind auch andere Materialien möglich. Die Farbe soll dunkelblau sein. Die Angebote werden nach dem Preis bewertet.



4. Frage vom 23.03.2026 und Antwort vom 24.03.2026:

Wie soll das Band der Ehrenzeichen gearbeitet sein? Es gibt die Möglichkeit das Band zu weben oder das Band im Sublimation Druck zu bearbeiten.

Anbei ein Beispiel für ein Band unserer bisherigen Ehrenzeichen. Die Bänder sollen sich daran orientieren.

